

Lernzettel Gerätekunde und Gewässerkunde

Landesneutral für die Fischerprüfung · Stand: 20.10.2026

Dieser Lernzettel ist landesneutral. Gerätekunde und Gewässerkunde gehören in allen Ländern zum Prüfungsstoff. Wo Fragenkataloge der Länder abweichen, gilt der Katalog deines Landes.

Gerätekunde: Ruten

Rute	Einsatz
Kopfrute (Stipprute)	Ohne Rolle, Schnur fest an der Spitze. Feines Angeln auf Friedfische nah am Ufer.
Posenrute	Lang und leicht. Angeln mit Pose auf Friedfische wie Rotaugen oder Schleie.
Feederrute	Weiche, gut sichtbare Spitze als Bissanzeiger. Grundangeln mit Futterkorb.
Spinnrute	Kunstköder wie Spinner, Blinker oder Gummifisch, zum Beispiel auf Hecht, Zander oder Barsch.
Grund- und Karpfenrute	Kräftig, für schwere Bleie und große Fische.
Fliegenrute	Das Gewicht der Fliegenschnur trägt den leichten Köder beim Wurf.

Wurfgewicht (zum Beispiel 10–40 g): So schwer sollen Köder und Beschwerung zusammen sein.

Gerätekunde: Rollen und Bremse

- **Stationärrolle:** Spule steht still, ein Schnurfangbügel wickelt auf. Häufigste Rolle.
- **Multirolle:** Spule dreht sich mit. Robust, vor allem für schwere Fischerei, etwa auf dem Meer.
- **Fliegenrolle:** vor allem Speicher für die Fliegenschnur.
- **Bremse:** gibt nach, bevor die schwächste Stelle der Montage reißt, meist Vorfach oder Knoten. Prüfen: mit der Hand an der Schnur ziehen.
- **Freilauf:** Der Fisch kann beim Biss Schnur abziehen, ohne Widerstand zu spüren, zum Beispiel beim Karpfenangeln.
- **Schnurfüllung:** bis knapp unter den Rand. Zu wenig verkürzt den Wurf, zu viel führt zu Schnursalat.

Gerätekunde: Schnüre und Vorfächer

Material	Eigenschaften
Monofil (meist Nylon)	Dehnbar, federt Fluchten ab. Stärke als Durchmesser in mm, zum Beispiel Ø,25 mm.
Geflochten	Dehnt sich kaum, trägt bei gleichem Durchmesser deutlich mehr. Bremse gut einstellen.
Fluorocarbon	Im Wasser schwer zu sehen, unempfindlich gegen Abrieb. Gern als Vorfach.
Vorfach	Letztes Stück zwischen Hauptschnur und Haken. Bei vielen feinen Posen- und Grundmontagen schwächere Sollbruchstelle. Keine allgemeine Regel für jede Methode.
Stahlvorfach	Wo Hechte beißen können. Beim Angeln mit Köderfisch mindestens 30 bis 40 cm. Die Länderkataloge nennen unterschiedliche Werte: Im bundeseinheitlichen Teil des hessischen Fragenkatalogs gilt beim toten Köderfisch 35 cm. Lerne den Wert deines Landes.

Sicherheit und Umwelt: Bei Gewitter sofort aufhören. Ruten aus Kohlefaser leiten Strom. Abstand zu Stromleitungen halten. Schnurreste immer mitnehmen und in den Müll werfen.

Beispiel Landesrecht NRW: Im praktischen Teil stellst du Gerät für einen Zielfisch zusammen. 10 mögliche Aufgaben, bis zu 28 Punkte, bestanden ab 25 Punkten, höchstens 15 Minuten (Fischerprüfungsordnung NRW, Fassung ab 03.07.2026). Andere Länder regeln das anders.

Gewässerkunde: Sauerstoff und Temperatur

- **Kaltes Wasser löst mehr Sauerstoff als warmes:** bei 0 °C etwa 14,6 mg/l, bei 25 °C nur etwa 8,3 mg/l.
- **Warmes Wasser erhöht den Bedarf.** Fische sind wechselwarm. Im Sommer brauchen sie mehr Sauerstoff, während weniger gelöst ist.
- **Pflanzen liefern Sauerstoff nur bei Licht** (Photosynthese). Nachts verbrauchen sie ihn. Im Morgengrauen ist er am knappsten.
- **Abbau verbraucht Sauerstoff:** Bakterien zersetzen Laub und abgestorbene Algen.
- **Wind, Wellen und Strömung** bringen Sauerstoff ins Wasser.
- **Wasser ist bei 4 °C am schwersten.** Im Winter liegt 4 °C warmes Wasser am Grund, Eis schwimmt oben.

Schichtung und Zirkulation im See

Im Sommer bildet sich in tiefen Seen eine Schichtung: oben warmes Oberflächenwasser, darunter die **Sprungschicht** mit starkem Temperaturabfall, unten kaltes Tiefenwasser. Die Schichten mischen sich nicht, das Tiefenwasser bekommt keinen neuen Sauerstoff. Im Frühjahr und Herbst mischt der Wind den ganzen See (**Zirkulation**).

Gewässerkunde: Fischregionen von der Quelle zur Mündung

Region	Kennzeichen	Leitfisch und Begleiter
Forellenregion	kalt, schnell, sauerstoffreich, steiniger Grund	Bachforelle; Groppe, Elritze, Bachneunauge
Äschenregion	breiter, ruhiger, kiesig, kühl	Äsche; Bachforelle, Döbel
Barbenregion	mäßige Strömung, Kies bis Sand, im Sommer wärmer	Barbe; Nase, Döbel, Hasel
Brachsenregion (Bleiregion)	langsam, schlammig, im Sommer warm, pflanzenreich	Brachsen; Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Aal, Rotaugen
Kaulbarsch-Flunder-Region	Mündung, Brackwasser, oft Ebbe und Flut	Kaulbarsch und Flunder

Von oben nach unten nehmen Strömung und Sauerstoff ab, die Sommertemperatur steigt, der Grund wird feiner. Bei Stauanlagen ist die Durchgängigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen, soweit das für die Bewirtschaftungsziele nötig ist (§ 34 WHG). Merkhilfe F – Ä – B – B – K: „Frische Äpfel, Birnen, Brot und Käse“.

Fischsterben: sofort melden, zum Beispiel dem Fischereiberechtigten und der Polizei oder der zuständigen Behörde. Tote Fische nicht mitnehmen und nicht essen.

Quellen

1. Verordnung über die Fischerprüfung NRW, Anlage 2 (Fassung ab 03.07.2026): <https://recht.nrw.de/lrgv/rechtsverordnung/03072026-verordnung-ueber-die-fischerpruefung>
2. Fragenkatalog der Fischerprüfung Hessen mit bundeseinheitlichem Teil (Stand Oktober 2023): https://landwirtschaft.hessen.de/sites/landwirtschaft.hessen.de/files/2025-04/20250326_fragenkatalog_fischerpruefung_deu.pdf
3. Wasserhaushaltsgesetz, §§ 27, 34: https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_34.html
4. Tierschutzgesetz, § 1: https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/_1.html

Inhalte abgeleitet aus den geprüften Lerninhalten von Angelschein üben (Stand der Lerninhalte bis 20.10.2026). Rechtsstand und Zahlen ohne Gewähr. Angelschein üben ist kein offizielles Angebot einer Fischereibehörde, eines Landesfischereiverbands oder einer Prüfungsstelle. Die Fischerprüfung ist Landesrecht. Maßgeblich sind die Vorschriften des Bundeslandes und die Vorgaben der zuständigen Prüfungsstelle.

Lizenz CC BY 4.0 (creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de), Namensnennung: „SIGAtech Softwareentwicklung, angelschein-ueben.de“. Übungsfragen und App-Inhalte sind ausgenommen.

Impressum: SIGAtech Softwareentwicklung, Inhaber Siegfried Gaier (Einzelunternehmen), Mathildenstraße 11, 44793 Bochum, Deutschland · E-Mail: hallo@angelschein-ueben.de · Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Siegfried Gaier, Anschrift wie oben.